

	<p>Objekt: Einkaufstüte „Hornbach“</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: VK 2020/139</p>
--	--

Beschreibung

1877 gründete der Schieferdeckermeister Michael Hornbach in Landau in der Pfalz einen Handwerksbetrieb. Dieser wurde im Jahr 1900 von seinem Sohn Wilhelm Hornbach um eine Baumaterialien-Handlung erweitert. Der Urenkel des Firmengründers, Otmar Hornbach, eröffnete 1968 in Bornheim (Pfalz) den ersten kombinierten Bau- und Gartenmarkt Europas. Bis 2019 waren seine Söhne Albrecht und Steffen Hornbach Vorsitzende des Aufsichtsrats und des Vorstands der Hornbach Baumarkt AG. Mittlerweile hat die Baumarktkette auch Filialen in einigen anderen europäischen Ländern. Hornbach fällt immer wieder mit teilweise kontrovers diskutierten Werbeslogans auf.

Grunddaten

Material/Technik: Polyethylen, Mehrfarbdruck, ausgestanztes Griffloch

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 2000-2010
 wer
 wo

Wurde genutzt wann
 wer
 wo Tübingen

Schlagworte

- Design
- Einkaufsstüte
- Einzelhandel
- Freizeit
- Gepäck
- Handwerker
- Konsumgesellschaft
- Plastikbeutel
- Werbung